

plauderst? K. Ich plaudere nie (niemals.) L. Wann, oder zu welcher Zeit willst du mit deinem Nachbar (der Nachbarin) plaudern? K. Nie (niemals.) L. Wo willst du niemals mit deinem Nachbar (der Nachbarin) plaudern? K. In der Schule. L. Fange mit: ich an, und sage den ganzen Satz in der gegenwärtigen Zeit her! — K. Ich will in der Schule niemals mit dem Nachbar (meiner Nachbarin) plaudern, du willst niemals mit dem Nachbar (der Nachbarin.) plaudern, zc. L. Wiederholet im Chore diese Sätze! Chor Ich will in der Schule nie mit dem Nachbar zc. Du, E, wie lauten diese Sätze in der ersten vergangenen Zeit —? K. Ich wollte in der Schule zc. u. s. w.

Anmerk. Die Verben; Sollen, dürfen, können, müssen zc. lassen sich zu ähnlichen Sätzen gebrauchen.

Achtes Beispiel.

Wünschen — mit dem Infinitiv, zu bekommen (haben.)

Anmerk. Der Lehrer frage mehrere Kinder nach einander, was sie gerne haben möchten.

Angenommen: ein Kind hätte ein Schreibebuch genannt.

L. Also du hättest gern ein Schreibebuch. Merke dir, an Statt: ich hätte gern ein Schreibebuch, spricht man lieber: ich wünsche ein Schreibebuch. Wiederhole, wie kannst du sagen, an Statt: ich hätte gern ein Schreibebuch? K. Ich wünsche ein Schreibebuch (zu haben.)

L. Sage diesen Satz in der gegenwärtigen Zeit her — und fange mit: ich an —! K. Ich wünsche ein Schreibebuch zu bekommen (haben,) du wünschest zc. L. Wiederholet diese Sätze in der gegenwärtigen Zeit im Chore —! Chor. Ich wünsche ein Schreibebuch zc. L. Hört, wie diese Sätze in der ersten vergangenen Zeit lauten: Ich wünsche ein Schreibebuch zc. Du, A, wiederhole diese Sätze in der ersten vergangenen Zeit —! K. Ich wünschte ein Schreibebuch zc. L. Im Chore —! Chor. Ich wünschte ein Schreibebuch zc. L. Nun hört, wie sie in der zweiten vergangenen Zeit lauten: Ich habe gewünscht ein Schreibebuch zu bekommen, zc. Du, B, wiederhole diese Sätze in der zweiten vergangenen Zeit —! K. Ich habe gewünscht ein Schreibebuch zu bekommen, du hast zc. L. Wiederholet diese Sätze in der zweiten vergangenen